

Herbert Noll,

Der Mann für die klaren Worte und den richtigen Ton

Seit fast vier Jahrzehnten sorgte Herbert Noll in der Diözese für den "guten Ton", indem er die Geläute intonierte und exakt justierte. Klöppel und Läutewinkel müssen so eingestellt werden, dass die Glocken harmonisch und weich mit guter Klangfülle erschallen, nicht aber hart, metallisch oder obertönig klingen.

Mit einem eigenen kleinen Ü-Wagen sorgte er auch für die richtige Außenbeschallung bei der großen Fronleichnams-Prozession in Rottenburg, bei der Wallfahrt "Kirche und Heimat" auf dem Schönenberg in Ellwangen, bei der Karfreitagsprozession der Italiener in Stuttgart-Bad Cannstatt sowie bei allen größeren diözesanen Veranstaltungen.

Untergebracht war das Tonstudio seit 1968 in den "Kammerlichtspielen", einem ehemaligen Rottenburger Kino. Denn bevor Herbert Noll zur Diözese kam, war er beim Katholischen Filmwerk beschäftigt, einem kommerziell arbeitenden Betrieb, der Aufträge für die Filmindustrie ausgeführt hat.

Mit Vollendung seines 65. Lebensjahres ging Herbert Noll am 2. März 2007 in den Ruhestand, dabei ging auch eine 40-jährige Ära zu Ende. Seinen ersten Großeinsatz für die Beschallung eines ganzen Stadions, erinnerte sich der Tontechniker, hatte er beim Katholikentag 1964 in Stuttgart, wo er in Zusammenarbeit mit einer Spezialfirma das Neckarstadion akustisch aufrüstete. Und auch auf eine Begegnung mit dem verstorbenen Papst Johannes Paul II. kann Noll stolz verweisen: beim ersten Deutschlandbesuch des Kirchenoberhauptes 1981 erhielt er den Privatauftrag, auf dem Militärflugplatz in Mainz-Finthen für die richtige Beschallung zu sorgen.

Herbert Noll maß aber nicht nur den Glockenklang. Er achtet auch darauf, dass das jeweilige Geläute mit dem der umliegenden, in Hörweite befindlichen Kirchen harmonisch aufeinander abgestimmt war, auch dem von evangelischen Kirchen. "Ökumene betreiben wir schon lange", meinte er mit einem verschmitzten Unterton. Als Leiter des Tonstudios für Akustik und Glockenwesen in Rottenburg, das dem diözesanen Amt für Kirchenmusik zugeordnet ist, fiel alles in seinen Bereich, was z.B. mit Schallmessung zu tun hatte.